

„Das Beste an der Tagung waren die Pausen“

Ein Armutszeugnis für die Vorträge? Vielleicht eher ein Bekenntnis dazu, wie gefragt Netzwerke und Informationsaustausch und gemeinsames Lernen heute sind. Aufgrund dieser Beobachtungen bieten wir ein Konzept für den Austausch von Multi-Stakeholdergruppen an, das sich bereits hundertfach bewährt hat, verschiedene Interessensgruppen miteinander ins Gespräch zu bringen.

Das World Cafe

Die Methode World Café fußt auf der zentralen Bedeutung des Gesprächs zwischen Menschen. Durch Gespräche wird gelernt, wird die Realität in vielen unterschiedlichen Facetten gesehen und werden Netze von Verbindungen geknüpft. Zukunft entsteht - in jeder Organisation und überhaupt - aus einem Gewebe von Gesprächen, Erkenntnissen, Ideen und neu erkannten Möglichkeiten.

Kreative Gemütlichkeit

Das World Cafe fördert den informellen Austausch, aus dem Neues entstehen kann. Die Teilnehmer stehen an Caféhäus-Tischen, an denen 4-5 Menschen Platz finden können. Die zwanglose Atmosphäre wird genährt durch Elemente, wie man Sie auch in Cafés findet: „Speisekarte“ (Handlungsanleitung), „Tischdecke“ (zum Festhalten der Ideen), „Tischgesteck“ (Stifte und Marker), leise Musik, welche die Kommunikation fördert und die Scheu vor der neuen Methode nimmt - Snacks, Getränke, Kekse und Knabbereien...

Die Methode

Die Teilnehmer finden sich in Gruppen um die Tische zusammen und diskutieren die gestellte Frage. Nach ca. 25 Minuten wechseln die Teilnehmer die Tische und finden sich in neuen Konstellationen zusammen. Ein „Gastgeber“ bleibt am Tisch zurück und trägt die Ergebnisse der ersten Runde in die nächste spontan entstandene Gruppe. So „befruchten“ sich die Teilnehmer gegenseitig mit neuen Ideen und Perspektiven.

Die Arbeitsergebnisse der Tische werden schließlich in einer „Vernissage“ für alle Teilnehmer ausgestellt. Eine Diskussion nach der „Besichtigung“ liefert ein **Destillat der Erkenntnisse, welches dann als schriftlich aufbereitetes, gespeichertes Wissen zur Verfügung steht.**



Der Mehrwert

Die Methodik strukturiert und befördert Klärungsprozesse und erzielt innerhalb kürzester Zeit verwertbare und konzentrierte Ergebnisse.

Die Teilnehmer entwickeln ein besseres gemeinsames Verständnis der Fakten und Herausforderungen. Durch die Wiederholung der gleichen Fragen an mehreren Cafetischen erzielen die Teilnehmer einen Erkenntnisgewinn aus einer breiten Palette von Wissensressourcen. Die eingebrachten Ideen potenzieren sich. Durch die Diversität der Teilnehmer werden viele verschiedene Blickwinkel möglich.

Anwendungs-Szenarien

Das World Cafe ist sinnvoll, wenn

- man will, dass "alle mit allen reden" und "alle zusammen denken"
- die Sicht aller zu einem Thema oder einer Frage deutlich werden soll, oder der Input eines Redners in einer Gruppe sinnvoll verarbeitet werden soll
- das Wissen und die kollektive Intelligenz großer Gruppen für ein komplexes Thema genutzt werden sollen
- außergewöhnliche Lösungen zu einem Thema gefunden werden sollen.

Es eignet sich hervorragend, um Gruppen miteinander ins Gespräch zu bringen, Energien zu mobilisieren, Konfrontationslinien zu verflüssigen, das Wissen und die Erfahrung vieler zur Beantwortung klar umrissener Fragestellungen zu nutzen, zur Erhebung und Differenzierung von Meinungen, zum „Kauen und Verdauen“ neuer Ideen oder Konzepte, zum Ausgleich von Interessen, zum gruppenbezogenen Kontaktknüpfen von Personen, die sich erstmals begegnen und miteinander ins Gespräch kommen sollen.

Vorbereitung

Das House of competence stellt erfahrene Moderatoren und begleitet die Vorbereitung des World Cafés für Ihre Organisation in einem Workshop. Bei der Planung sind folgende Leitfragen wichtig:

- Welches Themengebiet bzw. welches konkrete Thema soll untersucht werden?

- Sind die Café-Fragen aussagekräftig und diskussionsfähig?
- Welche Themen sind am ehesten sinnvoll und wichtig und erzeugen einen kreativen Austausch?
- Welche Befragungsdimension(en) sollen verfolgt werden?
- Welche der Teilnehmer am World-Café vertreten tendenziell eher konventionelle und bekannte Anschauungen - welche sind Träger neuen, unkonventionellen Wissens?
- Bei der Auswahl der Teilnehmer ist eine heterogene Durchmischung der Cafe-Gäste wichtig und dass alle relevanten Teilnehmer dabei sind, die zur Klärung der „Café-Fragen“ wichtig sind.

Das house of competence unterstützt Sie gerne und kompetent bei der Vorbereitung und Umsetzung dieses effektiven Großgruppenformats.

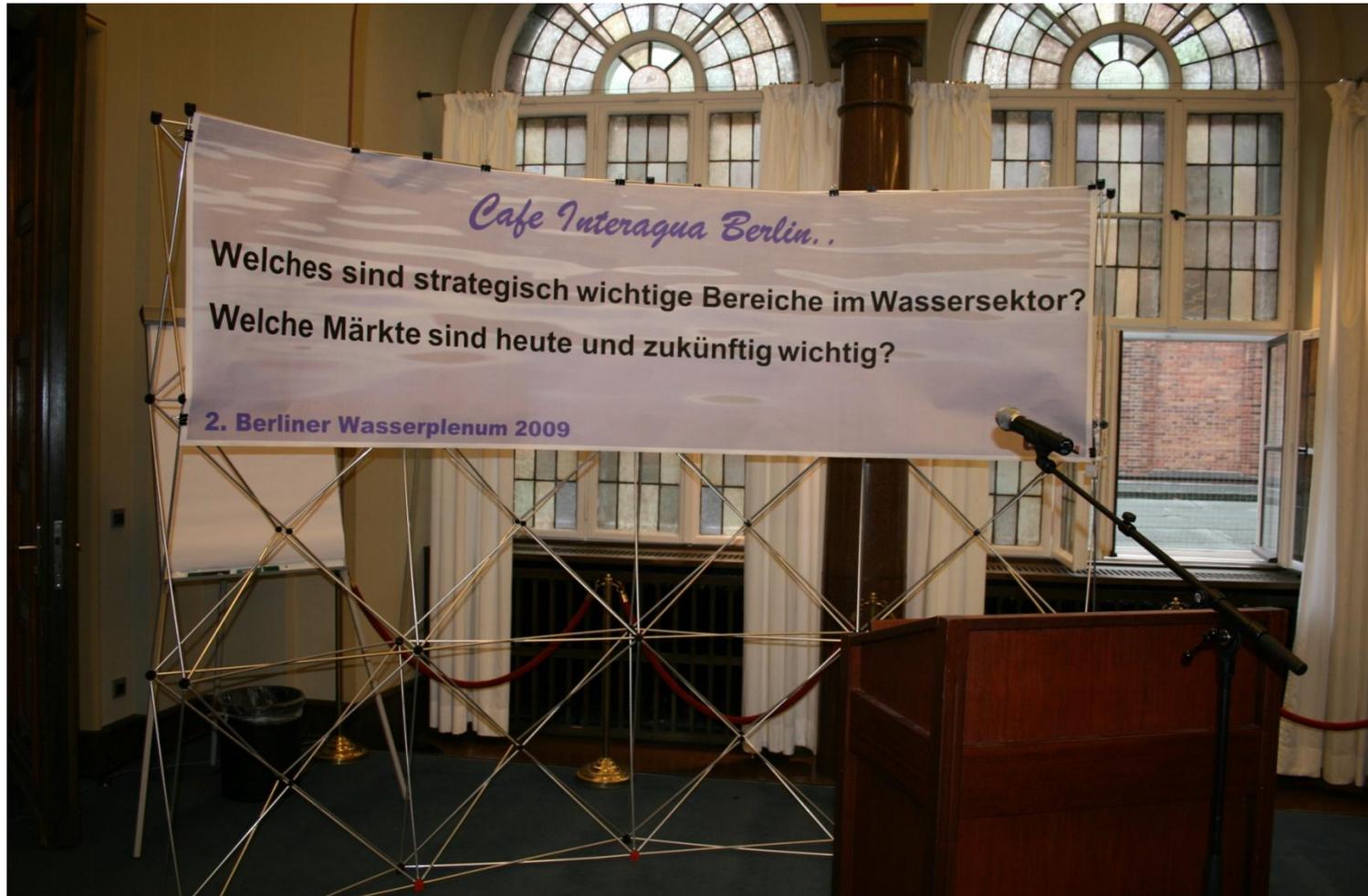
World Café

- ✓ beschleunigt Klärungsprozesse
- ✓ produziert konzentrierte Ergebnisse
- ✓ potenziert Ideen und Wissen in Gruppen

**Methodenbeschreibung
Anhand eines Beispiels:**

„Café Interagua“

**Für die Senatsverwaltung
Forschung und Technologie
Berlin**



Café Interagua Berliner Wasserplenium



- Zielstellung: Ideenfindung, wie sich die Region Berlin-Brandenburg als Kompetenzzentrum der Wasserindustrie in nationalen und internationalen Märkten positionieren kann
- Teilnehmer: Vertreter aus Industrie, Forschung, Verbände

Auftraggeber: Senatsverwaltung Forschung Technologie

Café Interagua Berliner Wasserplenium

im Roten Rathaus, Berlin



Kernfragen:

- **Welches sind strategisch wichtige Bereiche im Wassersektor? Welche Märkte sind heute und zukünftig wichtig?**
- **Welche strategischen Kooperationen sind dazu notwendig?**

Café Interagua Veranstaltungsdesign



- Plenum mit 70 Vertretern aus Forschung, Politik und Wirtschaft und Verbänden
- Diskussion der zwei Kernfragen in drei Caféhaus-Runden mit wechselnder Zusammensetzung

Café Interagua Veranstaltungsdesign



- Vernissage und Gewichtung der Ergebnisse mit "roten Klebepunkten" durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- "wandelnde" Podiumsdiskussion: Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Forschung beziehen Stellung zu den Ergebnissen

Defizit: Abstimmung
zw. Bundespolitik +
Landespolitiken →
Koop. notwendig

- Koop. partner in
Berl. Wirtschaft für
lokales
Angebot-
palette
- Forschung

● Kooperationspartner
für Messgemeinschafts-
stände

ATK bei
Suche nach Koop-
erationspartner ●

Notwendig mit Einbe-
förderung für Auslands-
präsentationen + Suche nach
Kooperationspartner

Wassermodellstadt
Berlin → Pilotprojekte

- Wissenschaft
- größere Institutionen } Plantours: von
Idee zu Produkt

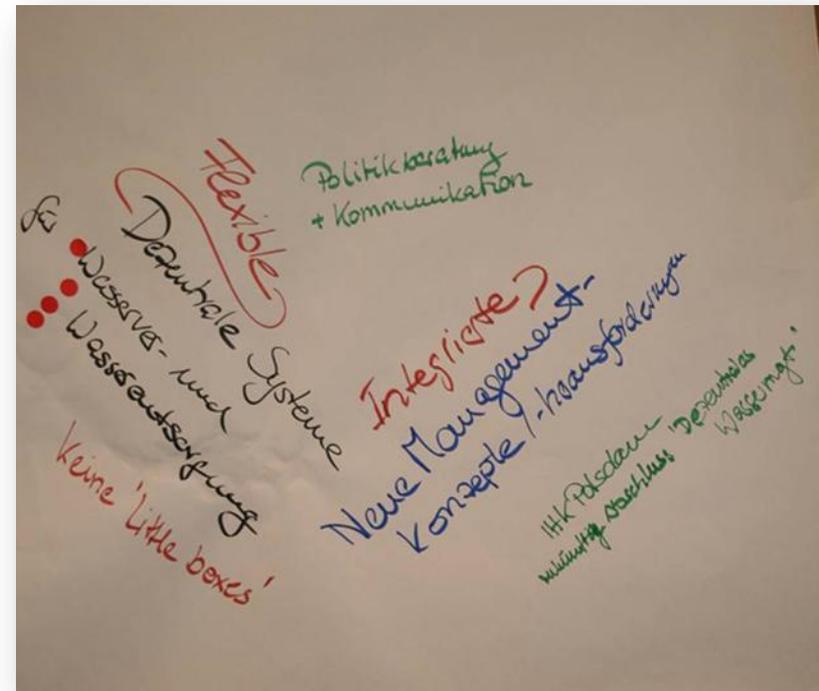
- BWB

- gesucht: Zusammenarbeit Wk
PV ●

→ Mitgliedschaft Wk PV ●
+ German Wk Platform ●

Ergebnisse

- Zukunftsweisend sind flexible, dezentrale und ortsangepasste Systeme für Ab- und Trinkwasser
- Produkte sollen globale Umweltaforderungen erfüllen durch optimale Verknüpfung von Klimaschutz, Energieeffizienz und Technologie (IWRM)
- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit integrierter Ansätze



Ergebnisse



- Unterstützung der Wasserwirtschaft durch Senatsverwaltung
- Neue Marketing-Pfade, z.B. Wasser-Stadtpartnerschaften
- Nationale Informationsplattform einrichten

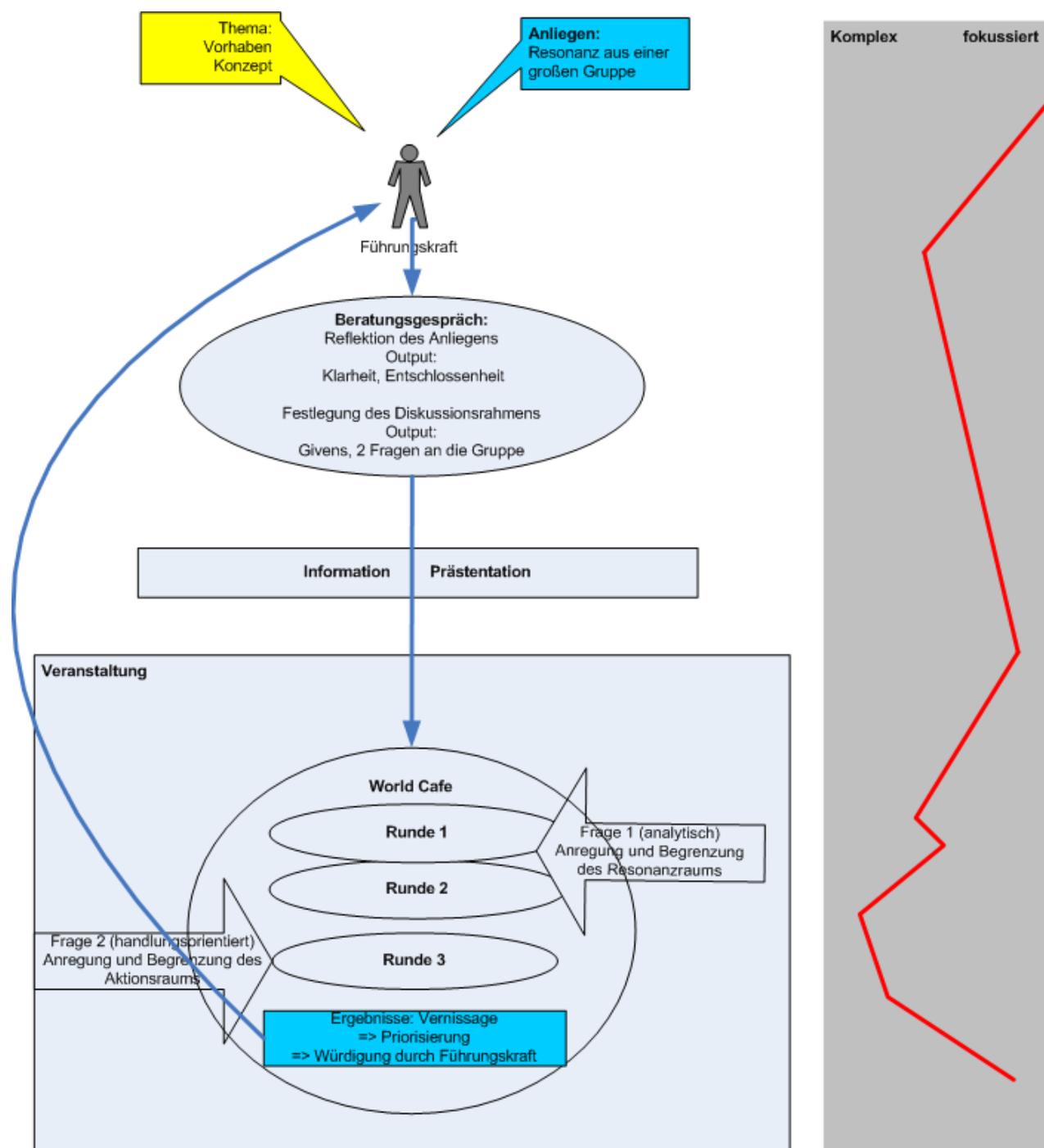
Erfolg



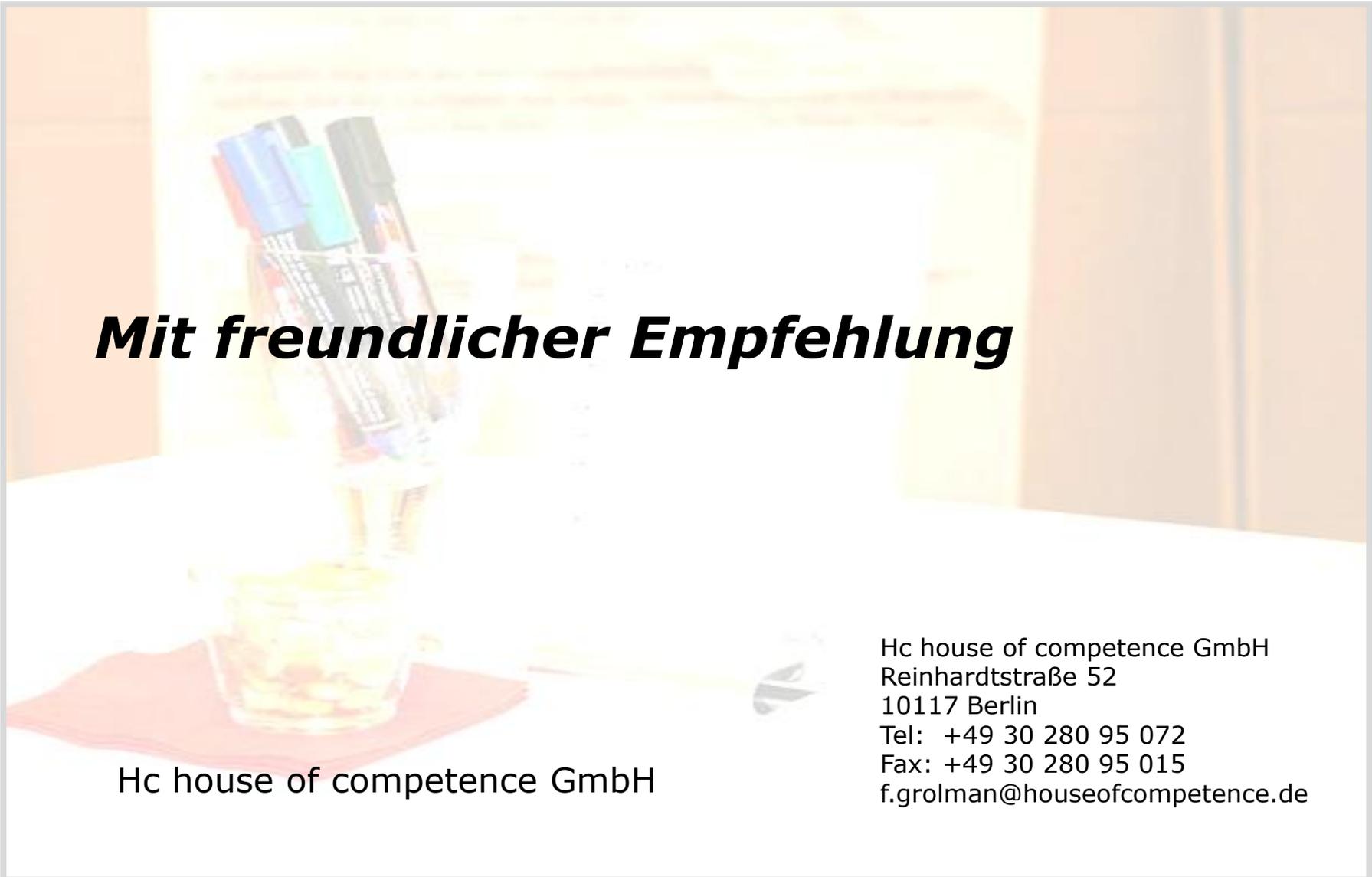
- **Industrie, Forschung und Verbände konnten gemeinsam innerhalb kürzester Zeit konkret umsetzbare Handlungsempfehlungen für die Politik erarbeiten**
- **sofortiges Feedback durch die Senatsverwaltung**
- **schnelle, direkt verwertbare Ergebnisse**

World-Café:

Kommunikationsmodell







Mit freundlicher Empfehlung

Hc house of competence GmbH

Hc house of competence GmbH
Reinhardtstraße 52
10117 Berlin
Tel: +49 30 280 95 072
Fax: +49 30 280 95 015
f.grolman@houseofcompetence.de